

Indiana Tribune.

Erhebt
Wochens- und Sonntags.
Die Wochens- und Sonntags-Tribune kostet durch den Träger 12
Cent per Woche, die Sonntags-Tribune 5
Cent per Woche. Beide zusammen 15 Cent über
5 Cent per Monat.
Der Post zugeschickt in Voraußbezahlung 10 per
Jahr.

Offizier: 140 S. Maryland St.

Indiansapolis, Ind., 29. Juni 1888.

Die Bäume des Hochgebirges.

In seinen Streifzügen „aus der amerikanischen Sierra Nevada“, dem Schneegipfelgebirge Californiens, giebt uns Heinrich Semmler über die Bäume des Hochgebirges, welche er auf seinem Wege nach den Summit Soda Springs und über den American River nach den gewaltigen Wasser des Eagle Cliff beobachtet hat, interessante Schilderungen.

An dem Wege stehen, schreibt er, als wollten die Beobachtung eingebüßt haben, so doch kaum an Artenreichtum. Dresden, hart am Saum des ewigen Schneefeldes, grünt es, doch das sind nur Sträucher, die zur arctischen Flora gehören. Die kriechende Weide weht dort weiße Teppiche, welche die Kalmia mit ihren Purpurblüthen umrahmen. Berganthus und Gaußsprose—beide so schön und zart, neigen sich läudig über die alpinen Bachsödersträume, der zudringlich ihre Gesellschaft sucht. Auch Pinus albicaulis und Pinus aristata, welche nun thalwärts folgen, sind noch Sträucher, aber ein Baum mag Pinus flexilis genannt werden, und so auch ihre treue Gesellschafterin Pinus contorta. Tapfere Hochgebirgsbewohner sind das, dem Sturme trocken sie an dem schwingelstarken Standort, nur biegen, nicht brechen kann sie. Auf dem Summit und noch tiefer herab an dem Wege nach den Soda Springs steht die Bergsicht in Gruppen, ihre Nachbarin ist Williamson's Lanne. Nun folgt der erste Baum von wirthschaftlichem Werthe, die weisse Gelbichte, mit dunkler, dicker Krone, die auf einem lediglichen, glatten Stamm sich wiegt, dessen Rinde in Felder eingeteilt ist, wie das Gehäuse einer Schildkröte.

Höher ragt die Douglastanne mit ihrem schlanken, tiefdrückenden Stamme, aber die Rüstung der harten Haine ist die Rücksicht, von der man sagt, sie sei der wertvollste Nadelholzbaum der neuen Welt. Vielleicht hat der Localpatriotismus dies Urtheil gefärbt, dagegen darf der Auspruch nicht angezweifelt werden, daß das vorzüglichste Holz der Westküste Nordamerikas von der Rücksicht gezwungen wird. Doch ich meine nicht ihren materiellen Werth, als ich sie eine Rüstung nenne, sondern an ihre äußere Erscheinung, dachte ich. Der glatte, pfirsichähnliche Stamm, dessen Durchmesser häufig sechs Fuß beträgt, ragt 150—200 Fuß in die Höhe und ist oft bis zu 100 und 150 Fuß. Gekrönt wird er von einem zwar unregelmäßigen, aber höchst charakteristischen und malerischen Wipfel, von dessen Zweigspitzen die zuckerhutartigen Samenkapseln wie Ohrläppchen herabhängen. Das Auge sucht fortwährend nach diesem herzlichen Baume, den zu bewundern nicht müde wird, am wenigsten dann, wenn er mit dem Sturme kämpft. Das ist ein unvergleichlicher Anblick — ein Anblick, der auch Antwort giebt auf die berechtigte Frage: wie ist möglich, daß auf dem Tummelplatz der Orlane diese lebenden Säulen, viele Jahrhunderte überdauern können? Es ist ein Frühlingstag, warm und sonnig, mit entzündlich klarer Luft. Ein lauer Westwind streicht durch die Kronen der Rücksichten, er flüstert und murmelt in den Zweigen, wie ein träumendes Kind und läßt nicht abnen, daß er schon nach wenigen Stunden zum donnernden Orkan anwachsen wird. Immer vernehmbar werden die Töne im Gräfe — das ist die melancholische Musik, deren Zauber sich kein Gemüth entziehen kann — das ist jenes geheimnisvolle Weinen und Klauen, von dem unsere Altvorderen sagten: Es zieht die Gottheit durch den Wald. Taudire Neolatoren scheinen ihre wehmütigen Weisen zu gleicher Zeit anzustimmen, und nun der Wind kräftiger anstrift, es ist, als stößt ein unstillbares Gemäster durch die Luft. Der Wind ist bereits zum Sturm geworden. Moosfleden und todt Farrenkräuter fliegen wie verfolgte Vogel in der Luft umher, aber kein Staub beeinträchtigt die Fernsicht. Bäume stürzen unter donnerndem Getrüm, teils entwurzelt, teils der Standort von Schneewursten aufgeweicht wurde, teils an einer Stelle des Stamms abgebrochen, die angefault oder vom Wildfeuer beschädigt war. Unsere Bäume aber halten sich bewundernswert; ihre Stämmen, dünn verästelte Astzweige flattern in der Richtung des Sturmes, wie die Flagge an dem Mast, sie schmiegen sich der stürmenden Gewalt an, wie die Alte in dem schnellen Bach. Darin liegt die Uralte ihrer Widerstandskraft. Junge Rücksichten, stolz und gracios wie Pampasgras, werden fast zu Eros niedergebeugt, während die alten Patriarchen, deren Stämme sich schon in hundert Stürmen erprobten, die langen Reile in feierlichem Ernst über ihnen wehen und ihre zitternden Nadeln wie Smaragde im hellen Sonnenlichte funkeln lassen.

Der dielem gewaltigen Chorgelang aufmerksam lauscht, der hört die Stimmen der verschiedenen Sänger: der Lichten, Tannen, Föhren, selbst des Grases, das unsagbar sanft zu seinen Füßen ruht. Jedes singt seine eigene Weise, macht seine eigenen Gesellen, die in stolzen Trost, der andere als ob er sich zur Andacht beuge. Es ist die Mannigfaltigkeit der Formen nach Arten und Individuen, welche dieser Scene eine unbeschreiblich wunderliche Wirkung gibt. Nadelholzwälder sind gewöhnlich aus Arten zusammengesetzt, die sich alle-

wen wie das Gras einer Wiese, und die Bäume besitzen selten einen ausgeprägten Charakter, wie Eichen und Ulmen. In der Sierra aber, dem klassischen Boden der Nadelholzter, zeigen die Arten scharfe Unterscheidungsmerkmale in ihrem Gemeinschaftsleben, und jeder Baum hat seine Sonderheit. Nach einem Gesetz darf ich nicht verschweigen: Wohlgerüche erfüllen die Luft. Ihre Quelle ist zu suchen in den Myriaden Nadeln, die zertrüft werden, und in den harzigen Zweigen, die sich gegenständig reiben. Auch von fernher wird würziger Duft durch den Sturm gebracht. Er kommt nämlich vom Ocean, an dessen folgenden Wogen er sich gerieben hat; dann wurde er in den Nadelholzwäldern deftisiert, durch thauige Harzengruppen wand er sich in breiten Wellen tritt er über die blühenden Abhänge des Kastengebüschs, über die blütenprangende Ebene, die Weizenfelder der Hügel, die harzigen Wälder des Mittelgebirges und kommt endlich mit den Wohlgerüchen, die er auf seinem Wege gesammelt, nach dem Hochgebirge.

Wenn die Sonne sinkt, ersticht der Sturm, und scheinbar scheint jene zu sagen: Ich schenke euch meinen Frieden! Wenn der nächste Morgen tagt, ist der Aufzug vergessen, und niemals wieder die Pflanzengruppen so frisch, lebensfrisch und unbesiegbar zu sein.

Dom Inlande.

Während der Conventionswoche in Chicago kostet ein Teller Suppe mit einem Stück Brod, für weitere zehn Centimes je ein Gemüse, ein Glas Wein oder eine Tasse Kaffee verabreicht wird, und die Anfahrt geben Doms aus, welche viele gutmütige Passagiere für die Bettler bestimmt. Es ist aber die Erfahrung gemacht worden, daß solche Doms von den Bettlern niemals benutzt, sondern verkauft werden, weil sie an bestes Essen gehabt sind. Gewisse Stellen der Hauptstadt sind wegen ihrer Eintrittsgefälle für die Bettler bekannt und werden von diesen, wie ein Handelsfonds, wenn sie sich von den Geschäften zurückziehen, verlassen. Andere betreiben das Gewerbe zum Zeitvertreib weiter, nachdem sie schon einen honnaten Wohnsitz erlangt haben, und man erzählt, daß von einem Individuum, das in der Nähe der Trinität-Kirche auf Kunden geht und hente Eigentümer von zwei Häusern auf Montmartre ist. Ein anderer Bettler, den man von früher bis spät vor der Thür einer Kirche sehen kann, hat seine Tochter mit 50,000 Francs Heiratsgut an den Mann gebracht. Wie es jüchen Leuten beigebracht wurde, in einem Armenhaus untergebracht zu werden, kann man sich leicht denken.

Auf eine selteine Anfrage hier wurde in New York ein 18-jähriger Knabe Edward Conklin verhaftet, nämlich auf die Beschuldigung, ein neu geborenes Kind ausgetrieben zu haben. Die Familie Conklin besteht aus dem Vater, zwei Söhnen und der unverheiratheten, 21 Jahre alten Tochter Maggie. In einem der letzten Nächte schläft das ganze Familiu auf dem Dache im Hinterhaus von 277 Mott Street. Um vier Uhr Morgens kam die Tochter plötzlich mit einem weiblichen Baby wieder, ohne daß die übrige Familie in ihrem Schlafe gestört wurde. Maggie weckte ihren Bruder Edward und forderte ihn auf, das Kind auszutragen. Der Knabe wickelte das Baby in eine Schürze und einen Gummimantel und trug es nach einem Seitenäugchen bei 250 Mott Street, wo er es, wie er glaubte, unbekleidet, niederelegte. Ein Nachbar, der den Knaben gesehen, holte einen Polizisten herbei, der das Paket öffnete und das Baby darin fand. Dann ging der Polizist nach dem Conklin'schen Hause, um mit dem Kind zu sprechen. Als er auf's Dach kam, erklärte ihm Maggie und ließ davon. Sie kletterte mit größter Geschicklichkeit fünf Dächer entlang, immer von den Polizisten verfolgt, und ließ sich dann auf die Straße hinab, wo der Polizist sie festnahm. Sie war nur mit einem Hemde bekleidet und wurde als Gesangsnest nach dem Bellevue Hospital gebracht. Der Knabe wurde im Tombs-Polizeigericht zum Verhöhl festgehalten.

Der Geschäftsführer des Palmer-Hauses, Herr Townsend, giebt an, daß die Zahl der im Palmer-Hause vorhan- denen Gäste in der Woche auf 1500 per Tag sich belauft habe. Er meint, es seien etwa 150—1800 Fremde in der Stadt gewesen.

Im Fremont-, Sherman- und Leland-House wohnten durchschnittlich gegen 900 Personen täglich, was auf die fünf genannten Hotels berechnet, die Zahl von 40,000 Gästen ergibt.

Hierzu kommen dann die zahlreichen anderen Gasthäuser, welche allein im Zentrum der Stadt bis zu 250 Gästen per Tag verpfeift.

Der Polizeidirektor Hubbard, welcher jämlich genau unterrichtet sein sollte, schätzt die Zahl der in den Conventionswochen nach Chicago kommenden auf 250,000. Viele davon mögen privat in eignen Räumen eingetrieben und brachten Nachschub in Erfahrung.

Geschäftsführer H. R. Willey vom Grand Pacific Hotel teilte mit, daß in der Conventionswoche vom 16. bis zum 23. Juni in dem genannten Hotel durchschnittlich täglich 1350 Personen logierten, und daß vom 17. bis zum 23. Juni dort 2350 Leute täglich ihre Mahlzeiten eingenommen hätten. Herr Willey ist der Ansicht, daß 200,000 Fremde Chicago in der Conventionswoche besucht haben.

Der Geschäftsführer des Palmer-Hauses, Herr Townsend, giebt an, daß die Zahl der im Palmer-Hause vorhandenen Gäste in der Woche auf 1500 per Tag sich belauft habe. Er meint, es seien etwa 150—1800 Fremde in der Stadt gewesen.

Im Fremont-, Sherman- und Leland-House wohnten durchschnittlich gegen 900 Personen täglich, was auf die fünf genannten Hotels berechnet, die Zahl von 40,000 Gästen ergibt.

Hierzu kommen dann die zahlreichen anderen Gasthäuser, welche allein im Zentrum der Stadt bis zu 250 Gästen per Tag verpfeift.

Der Polizeidirektor Hubbard, welcher jämlich genau unterrichtet sein sollte, schätzt die Zahl der in den Conventionswochen nach Chicago kommenden auf 250,000. Viele davon mögen privat in eignen Räumen eingetrieben und brachten Nachschub in Erfahrung.

Auch im Staate Mississippi kommt die Traubenzucht mehr und mehr in Aufnahme. So wird aus Ocean Springs, welches in dem genannten Staat am meridianischen Golf liegt, etwa 84 Meilen von New Orleans entfernt, geschieben: Es ist erstaunlich, wie üppig die Rebe hier gedeiht, wie reich ihr Wachstum und wie reich ihr Ertrag ist. In Frau Aling's Garten z. B. sind einige Herbstsorten-Stöcke, im Ganzen vielleicht den vier Theil eines Stadtbauplatzes einnehmend, und die hängen so schwer voll der schönsten Trauben, daß die paar Stöcke allein einen großen Moebelwagen mit Trauben füllen würden. Einige andere Sorten weißer Trauben, mit großen, durchsichtigen Beeren sind reif und können den besten importirten an die Seite gestellt werden. Die beste Traube und den reichsten, nie fehlenden Ertrag liefert aber die Herbstmont. Der alte Büttner, seit mehreren Jahren in Ocean Springs ansässig, hat seinen Neffen noch Edision wollen sich dazu verfehren, um zu gewissen Zeiten seine Unbekümmertheit gehabt haben mag, so brachte er doch den Chicagoer in eichliches Stud. Geld. Eine solche Menschenfame leidlich bequem unterzubringen, dürfte allerdings für irgend eine Stadt des Landes, außerhalb Chicago und New York, nahezu unmöglich sein.

Electriche Hirnlicht.

Ein Gesicht, als wenn eine Säge durch meinen ganzen Körper gezogen würde, war es, als ich fürzlich das Malheur hatte, mit zwei Tüchern in Berührung zu kommen, welche einen starken elektrischen Strom durch meinen Körper trieben. Dies waren die Worte, mit welchen J. M. Batchelor, der Assistent Edisons die Frage beantwortete, ob er glaube, daß die Hirnrichtung vermittelst Elektricität schmerlos sei. Weder Batchelor noch Edision wollten sich dazu verfehren, um zu erklären, daß ein solcher Tod nicht mit gewaltigen Schmerzen verbunden sei. Der Tod ist allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt, die Elektricität töte nicht, sondern sie ist dies nicht, was er sagt, es ist jetzt bis jetzt allerdings plötzlich ein; dies wird von den Elektrikern zugegeben, aber von welchen Gesetzen für das Individuum bestimmt ist, das kann vorläufig nicht festgestellt werden. Edision sagt